

VORWORT

VORWORT DES VERWALTUNGSRATS



Der Verwaltungsrat der ZSG (v.l.n.r.): Sven Finger, Hans-Peter Huber, Rebecca Weber, Martin Hauser, Peter Weber, Kurt Kälin, Dr. Christoph Hiller, Hansruedi Kölliker

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Freundinnen und Freunde der ZSG

Die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft hat anspruchsvolle Zeiten hinter sich. Nach der Einstellung des Schiffszuschlags im Jahr 2018 folgte kurz darauf die Corona-Pandemie. Mit weitreichenden Folgen: An einen regulären Schiffsbetrieb war noch bis Anfang 2022 nicht zu denken. Der Blick auf das letztjährige Betriebsresultat zeigt nun die Wogen haben sich gelegt, die ZSG ist wieder voll auf Kurs. Und die Zahlen sind mehr als erfreulich. 1,7 Millionen Gäste waren im vergangenen Jahr mit uns auf dem Zürichsee unterwegs. Die Extradfahrten konnten rekordverdächtige Passagierzahlen melden, entsprechend erfreulich entwickelte sich auch die neu aufgestellte Gastronomie. Dies ermöglicht es der ZSG, sich wieder auf unser ambitioniertes Ziel zu fokussieren: als erste Schiffahrtsgesellschaft der Schweiz

CO₂-neutral auf dem See unterwegs zu sein. Dazu gehört nicht nur die Investition in die neuen E-Limmatboote, die ab April unterwegs sind und die weitere Dekarbonisierungsstrategie bei unseren Dampf- und Motorschiffen. Auch an Land setzen wir in der Wäscherei, beim Stromverbrauch und der Heizung den Hebel an. Denn es ist uns ein echtes Anliegen, Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden, Gästen und der Natur zu übernehmen – sie alle tragen wesentlich dazu bei, die Schifffahrten mit der ZSG zu einzigartigen Erlebnissen zu machen. Neben Kompetenz und Freundlichkeit wollen wir auch die Nachhaltigkeit in unserer Firmenkultur verankern und damit mit gutem Beispiel vorangehen. Auf dass die Gäste die unvergesslichen Erlebnisse auf unseren Schiffen nachhaltig geniessen können!

Mehr dazu und zu weiteren Themen auf zsg.ch/gb2022

VORWORT DES DIREKTORS



Die Geschäftsleitung der ZSG (v.l.n.r.): Roman Knecht (Direktor), Helen Beckers (Verkauf und Marketing), Marc Rizzi (Betrieb), Oliver Dali (Technik)

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Das Jahr 2022 war geprägt von einem stark spürbaren Nachholbedarf bei unseren Gästen. Sowohl die Kursschiffe wie auch die Erlebnis- und Extraschifffahrten wurden ausserordentlich gut besucht. Das widerspiegelt sich auch im finanziellen Ergebnis: Mit 230 Extradfahrten und zahlreichen Erlebnisfahrten erzielten wir knapp 1,9 Mio. Umsatz. Damit haben wir innerhalb der letzten 10 Jahre in beiden Bereichen absolute Spitzenwerte erreicht. Auch die Zürichsee Gastro konnte einen stolzen Umsatz in der Bordgastronomie erzielen.

Getrübt wurde ein Spitzenergebnis bei der Gesamt-Frequentierung nur durch die anhaltende Hitzeperiode von Juni bis August sowie dem sehr nassen September. Bis Mai lagen die Gästezahlen noch 18 Prozent über dem Vergleichsjahr 2019.

Ab Oktober lag die Nachfrage wieder 15 Prozent über dem Referenzjahr 2019. Insgesamt haben wir 52 Prozent mehr Fahrgäste als 2021 transportiert und nur 3 Prozent weniger als 2019.

Die erhöhte Fluktuationsrate seit der Pandemie führte zu einer hohen Arbeitsbelastung bei den verbliebenen Mitarbeitenden. Die zunehmende Dichte an Seemitbenützenden ist eine immer grösser werdende Herausforderung und Belastung für unsere Nautikerinnen und Nautiker. Dabei kam es weder zu Kursausfällen noch hatten wir Unfälle oder Sachschäden zu verzeichnen. Dem Personal gebührt ein grosser Dank für die grosse und unfallfreie Leistung im Jahr 2022!

Roman Knecht
Direktor

RÜCKBLICK 2022

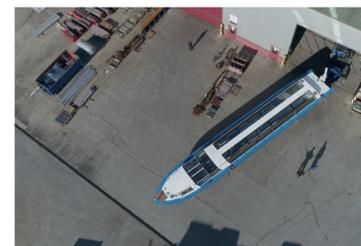
Januar/Februar Dank einem milden Jahreswechsel und dem hochdruckbestimmten, trockenen Januar erfreuen wir uns bereits in den Wintermonaten über die zahlreichen Fahrgäste. Das Flaggschiff MS Helvetia erfährt eine umfassende Auffrischung: Erstmals in der Geschichte der ZSG wird das gesamte Schiff aussen sandgestrahlt und anschliessend komplett frisch gestrichen. Schäden auf dem Aussendeck bedingen eine umfassende Instandsetzung des Oberdeckbodens im Heck des Schiffes. Dadurch muss die ebenfalls für diesen Winter geplante Farbsanierung des MS Limmat auf das kommende Jahr verschoben werden. Die Arbeiten am MS Helvetia haben sich gelohnt. Das Schiff wird seiner Rolle als Flaggschiff nun wieder gerecht und besticht auch mit einer neuen Festbeleuchtung.

März/April/Mai/Juni Pünktlich zum Saisonstart präsentiert die Zürichsee-Gastro ein neues Angebot. Roland Thalmann, der langjährige Pächter, wird vom erfahrenen Gastronomen Samuel Vörös unterstützt. Gemeinsam setzen sie auf lokale Produkte, hausgemachte Suppen und Saucen und eine moderne, ansprechende Präsentation der Speisen und Getränke. Auch das kulinarische Themenfahrten-Angebot wird um neue Highlights erweitert. Beispielsweise mit japanischen Spezialitäten oder Moules Frites, begleitet von live gesungenen, französischen Chansons. Bereits in den Vorsaisonmonaten sorgen sehr warme Temperaturen für gute Passagierzahlen. Bis im Mai verzeichnen wir fast einen Fünftel mehr Fahrgäste als üblich.

Juli/August/September Erstmals seit Einführung des neuen Fahrplans im Dezember 2019 können wir den Hochsaisonfahrplan anbieten. Pandemiebedingt blieb er bisher in der Schublade. Durch die anhaltende Hitzeperiode in den Sommermonaten ziehen viele Gäste den Sprung ins kühle Wasser einer Schifffahrt vor. Entsprechend entwickeln sich die Frequenzen unterdurchschnittlich. Aufgrund der umfassenden technischen Renovation des DS Stadt Rapperswil wird die Sommersaison ausschliesslich mit dem DS Stadt Zürich bestritten. Die alte Dame ist über die gesamte Saison störungsfrei unterwegs, was dem angepassten Wartungsprogramm im Winter zu verdanken ist. Das Dampferteam hat sehr gute Arbeit geleistet. Im Sommer trifft das erste der drei neuen elektrischen Limmatboote am Zürichsee ein. Mangels Personal müssen die Tests in den Herbst verschoben werden.

Oktober/November/Dezember Nach zwei Jahren Abstinenz findet im November die Expovina wieder statt. Unter neuem Besitzer erfährt die Traditionsmesse sanfte Erneuerungen. Das DS Stadt Rapperswil fährt erstmals wieder unter Dampf. Die ersten Fahrten verlaufen vielversprechend, die erhofften Treibstoffeinsparungen scheinen sich zu bewahrheiten. An der Flotte und den Werfteinrichtungen wird ein umfangreiches Unterhalts- und Serviceprogramm in Angriff genommen. Endlich, nach zwei Jahren ohne Feierlichkeiten, können auch wieder Personalfeste stattfinden. Der goldene Herbst und ein starkes Weihnachtsgeschäft runden das gute Geschäftsjahr ab und machen die Pandemie endgültig vergessen.

IMPRESSIONEN 2022



AUSBLICK 2023

Frühling Die Ausbildungsaktivitäten zu Boots- und Schiffführer:innen im Winterhalbjahr 2022/2023 sind intensiv und herausfordernd. Die Rekrutierung von neuem Personal gelingt dank angepasster Ferienregelung gut. Die Planung der Ausbildung gekoppelt mit den Umschulungen auf die neuen E-Limmatboote ist ein Kraftakt, der alle Beteiligten fordert. Dazu kommt das ebenfalls sehr dichte Unterhaltsprogramm der Werft. Seit dem 1. Januar 2023 können die ZSG-Mitarbeitenden sechs Wochen Ferien geniessen. Dies als Ausgleich zur saisonalen Arbeit. Mit den drei neuen E-Limmatbooten setzt die ZSG einen wichtigen Meilenstein puncto Nachhaltigkeit. Ihren ersten Einsatz fahren die geräusch- und emissionsfreien Boote pünktlich zum Saisonstart im April. Nach dem Teilanstrich von MS Sämtis folgt die Sanierung des Aussenanstrichs der MS Limmat. Das Schiff wird dazu komplett sandgestrahlt. Anschliessend wird ein neuer Farbaufbau erstellt. Nach erfolgter Sanierung der Technik von DS Stadt Rapperswil folgen die Arbeiten nun im gleichen Umfang auf DS Stadt Zürich.

Sommer Die bereits 2022 erfolgreichen Erlebnis-schiffe werden weiterhin auf Kurs gehalten und durch neue Themenfelder ergänzt. Zwei bekannte und erfolgreiche Partyformate führen wir neu, als Versuch im verlängerten Format durch (Schlager-Party-Schiff XXL und 80s-Party-Schiff XXL). Auch haben wir neue Party-Schiffe im Angebot wie das Flowerpower oder das Rainbow-Party-Schiff für die queere Community.

Kulinarisch entführen unsere Fahrten dieses Jahr auch nach Italien sowie Indien/Sri Lanka. In Zusammenarbeit mit Zürich Tour haben wir auf den e-Limmatbooten ein neues Angebot kreiert. Eine zweistündige Underground-Limmatboot-Tour, auf welcher die Gäste Zürich aus einer ungewohnten Perspektive und mit vielen spannenden Hintergrundinformationen über die Wasserstadt erleben. 2023 ist wieder ein Züri Fäscht – ein weiteres Highlight für uns und die ZSG-Gäste! Und so bieten wir vom 7. und 9. Juli sowohl Feuerwerksfahrten wie auch Shuttle-Verbindungen innerhalb des Festgeländes an.

Herbst Die umfangreiche Sanierung des DS Stadt Zürich wird abgeschlossen. Nebst den Arbeiten an unseren Schiffen haben wir die Beschaffung unseres neuen Ticketverkaufssystems lanciert. Bis zum Sommer-saisonstart 2024 soll die gesamte Flotte auf das neue System umgerüstet werden. Und: Im November ist Expovina-Zeit. Erneut findet die beliebte Weinmesse auf unseren Schiffen am Bürkliplatz statt.

Winter Das Fahrplanangebot bleibt 2024 praktisch unverändert. Es sind lediglich gewisse Zeitanpassungen beim Ufenau-Shuttle vorgesehen. Per Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 sind bei der Grossen Seerundfahrt Fahrzeitanpassungen und zusätzliche Halte in Wädenswil geplant. Beim Querverkehr ab Wädenswil soll Uetikon am See mit einigen Kursen ausserhalb der Hauptverkehrszeiten in den Umlauf Wädenswil – Männedorf integriert werden.

ZAHLEN & FAKTEN 2022



Weitere Zahlen und Fakten online unter ZSG.CH/GB2022/KENNZAHLEN

REVISIONSBERICHT

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Wir haben die Jahresrechnung der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft AG (ZSG) (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen. Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und wahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

JAHRESRECHNUNG

BILANZ 2022

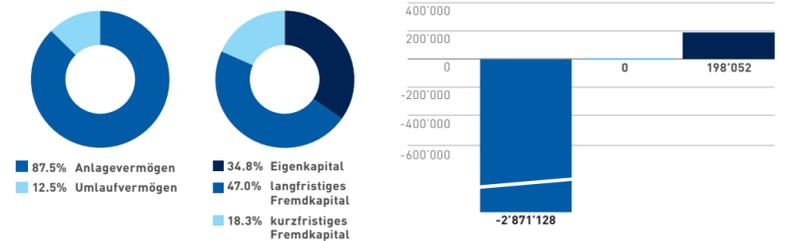
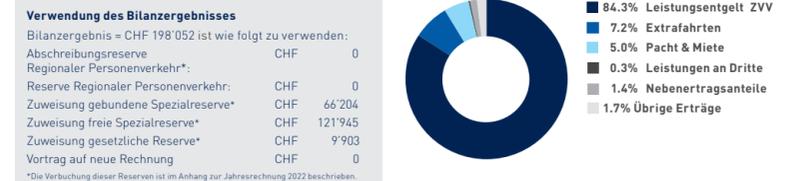
in Tausend CHF	2022	2021
Flüssige Mittel	1'679	2'217
Kurzfristige Forderungen	1'883	964
Vorräte	567	503
Aktive Rechnungsabgrenzung	333	17
Total Umlaufvermögen	4'462	3'701
Sachanlagen	31'289	26'390
Total Anlagevermögen	31'289	26'390
Total Aktiven	35'751	30'091
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4'760	5'280
Passive Rechnungsabgrenzung	1'765	1'205
Total kurzfristiges Fremdkapital	6'525	6'485
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	15'871	10'449
Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand	930	930
Total langfristiges Fremdkapital	16'801	11'379
Aktienkapital	11'000	11'000
Gesetzliche Gewinnreserve	270	270
Gebundene und freie Reserven	957	957
Jahresgewinn/-verlust	198	0
Total Eigenkapital	12'425	12'227
Total Passiven	35'751	30'091

ERFOLGSRECHNUNG 2022

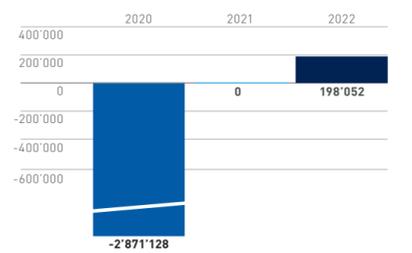
in Tausend CHF	2022	2021
Bruttoertrag	25'657	21'275
Rückvergütungen an ZVV	-3'649	-1'898
Nettoertrag	22'008	19'377
Personalaufwand	-13'596	-12'456
Sachaufwand	-4'815	-4'243
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	3'597	2'678
Sofortabschreibungen	-1'569	-1'150
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1'623	-1'407
Betriebsergebnis vor Zinsen	405	121
Finanzertrag	1	1
Finanzaufwand	-201	-109
Ordentliches Betriebsergebnis	205	13
Ausserordentliche Erträge	0	0
Ausserordentliche Aufwendungen	0	0
Steuern	-7	-13
Jahresgewinn/-verlust	198	0

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtsystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

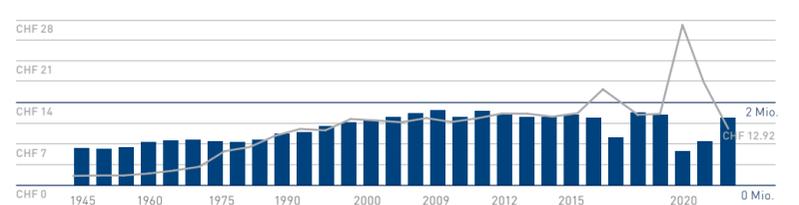
KENNZAHLEN



JAHRESERGEBNIS 2020–2022 IN CHF



ANZAHL PASSAGIERE UND KOSTEN PRO FAHRGAST AB 1945



Zum Rechnungsbericht der ZSG
[ZSG.CH/GB2022/RECHNUNG](https://www.zsg.ch/gb2022/rechnung)

MITARBEITENDE

JUBILÄEN

10 JAHRE
 Luzius Gamma,
 Schiffsführer, 01.05.2022
 Gregor Schröder,
 Hafenwart, 01.06.2022

15 JAHRE
 Ursula Rüegg Jerab,
 Disponentin, 01.06.2022
 Armin Mettler,
 Hafenwart, 01.10.2022

25 JAHRE
 Manuela Balázs,
 Dampfschiffkapitänin/Vorarbeiterin,
 01.02.2022

30 JAHRE
 Susanna Schrumpf,
 Bootsführerin/Deckchefin, 17.03.2022
 Urs Fankhauser,
 Schiffsführer, 01.04.2022
 Stefano Butti,
 Dampfschiffkapitän, 01.06.2022

35 JAHRE
 Marcel Hintermann,
 Maschinist/Schlosser, 01.01.2022
 Michael Hort,
 Chef Nautik, 01.05.2022

PENSIONIERUNGEN

Armin Mettler,
 Hafenwart, 31.12.2022

ALTERSSTRUKTUR

Jüngste Mitarbeiterin
 20 Jahre
 Lilian Bitterli
 (Matrosin)

Durchschnittsalter
 41 Jahre

Ältester Mitarbeitender
 69 Jahre
 Sefik Besic
 (Matrose)



PORTRAIT

AUF DIREKTEM WEG IN DIE NACHHALTIGKEIT



Keine Abgase mehr, kein Motorenlärm – ab April 2023 gleiten drei neue elektrische Boote über die Limmat. Gestartet hat die ZSG das Projekt vor vier Jahren. Nach eingehender Prüfung bekam Ampereship in Stralsund, ein Unternehmen der Ostseestahl Gruppe, den Zuschlag. Das Design der Schiffe stammt aus Zürich, der Elektroantrieb aus dem österreichischen Lustenau. Ein grosser Vorteil: Im Falle eines Falles ist der Ersatzmotor innerhalb von Stunden in Zürich.

Kein Lärm, keine Abgase
 Mit den drei E-Limmatbooten sind wir unserem Ziel, den CO₂-Ausstoss bis 2030 zu halbieren, einen grossen Schritt nähergekommen. Weitere Anpassungen sind in Planung: In den kommenden Jahren sollen auch die drei Schiffe «Albis», «Pflanzenstiel» und «Uetliberg» elektrisch betrieben werden. Das MS Bachtel soll bis 2025 durch ein neues Schiff mit alternativem Antrieb ersetzt werden. Und woher stammt der benötigte Strom? Von einer Photovoltaik-Anlage auf dem Werfthallengach, die 2026 errichtet werden soll. Damit wird die ZSG das wahrscheinlich grösste Solarkraftwerk der Stadt Zürich mit rund einem Megawatt betreiben.

Die Zürcherin Ona Sadkowsky hat die neuen Limmatboote künstlerisch gestaltet. Ihre bunten Comicfiguren haben einen starken Wiedererkennungseffekt. Schwäne, Enten und verschiedene Pflanzen aber auch Schiffskapitän:innen, nautische Symbole oder Wahrzeichen von Zürich verzieren die Boote und sorgen für gute Laune.

Alle Medienmitteilungen und Newsletter unter
[ZSG.CH/MEDIEN](https://www.zsg.ch/medien)

ZÜRICHSEE. SCHIFFFAHRT. GESCHÄFTSBERICHT. ZSG. VORWORT. RÜCKBLICK. MITARBEITENDE. AUSBLICK. FAKTEN. FINANZEN. BILANZ. ERFOLGSRECHNUNG. PORTRAIT. 2022.